

## **Vortrag an den Ministerrat**

### **Bestellung der Mitglieder der Universitätsräte durch die Bundesregierung auf Vorschlag des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung für die Funktionsperiode 2023 bis 2028**

Der Universitätsrat zählt – neben Rektorat und Senat – zu den drei obersten Leitungsorganen einer jeden öffentlichen Universität nach § 6 Abs. 1 Universitätsgesetz 2022 (UG). § 21 Abs. 1 UG definiert den Universitätsrat als „begleitend und vorausschauend tätiges Aufsichtsorgan“. Seine primäre Rolle als Aufsichtsorgan wird durch die gesetzliche Konzeption um zwei weitere Komponenten ergänzt: um eine „Brücken-Funktion“ zwischen der autonomen Universität und dem „Eigentümer“ Staat sowie um eine Mittler- bzw. Vernetzungsrolle zwischen der Universität einerseits und ihrem Stakeholder-Umfeld in wissenschaftlicher, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Hinsicht andererseits.

Gemäß § 21 Abs. 6 UG gehören dem Universitätsrat einer Universität nach Maßgabe des Abs. 3 folgende fünf, sieben oder neun Mitglieder an:

1. zwei, drei oder vier Mitglieder, die vom Senat gewählt werden;
2. zwei, drei oder vier Mitglieder, die von der Bundesregierung auf Vorschlag der Bundesministerin oder des Bundesministers bestellt werden;
3. ein weiteres Mitglied, das von den unter Z 1 und 2 genannten Mitgliedern einvernehmlich bestellt wird.

Der Senat und die Bundesregierung haben gleich viele Mitglieder zu bestellen, die Bestellung der Mitglieder gemäß Z 2 hat nach der Wahl der Mitglieder gemäß Z 1 zu erfolgen. Dem Universitätsrat haben mindestens 50% Frauen anzugehören.

Gemäß § 21 Abs. 8 UG beträgt die Funktionsperiode der Mitglieder der Universitätsräte fünf Jahre. Die fünfte Funktionsperiode des Universitätsrats beginnt mit dem 1. März 2023 und endet mit dem 29. Februar 2028. Der Universitätsrat hat sich unverzüglich zu konstituieren und bis längstens 30. April 2023 das weitere Mitglied (§ 21 Abs. 6 Z 3 UG) zu bestellen und die Vorsitzende oder den Vorsitzenden zu wählen. Die Wahl der Mitglieder

des Universitätsrates durch die Senate gemäß § 21 Abs. 6 Z 1 UG ist bereits im Laufe der letzten Monate erfolgt.

Da Mag. Regina FRIEDRICH, die für die Universität Graz vorgesehen ist, bereits seit 24. April 2017 Mitglied des Universitätsrates an dieser Universität ist, kann ihre Bestellung, da gemäß § 21 Abs. 8 UG insgesamt eine Amtszeit von zehn Jahren nicht überschritten werden darf, nur bis zum 23. April 2027 erfolgen.

Ich schlage deshalb folgende Personen zur Bestellung als Mitglied des Universitätsrates der jeweiligen Universität für die Funktionsperiode 2018 bis 2023 durch die Bundesregierung vor:

**1. Universität Wien** (4 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 4 Frauen/4 Männer)

- a) Mag. Barbara BLAHA  
Leitung bzw. Herausgeberin Momentum Institut & moment.at
- b) Dr. Henrietta EGERTH-STADLHUBER  
Geschäftsführerin der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)
- c) Dr. Paul FREY  
Geschäftsführer des KHM-Museumsverbandes
- d) Prof. Mag. Helmut KERN  
Vorsitzender des Wirtschaftsrates der Statistik Austria und geschäftsführender Gesellschafter Beyond Consulting

**2. Universität Graz** (4 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 5 Frauen/3 Männer)

- a) Mag. Regina FRIEDRICH  
Geschäftsführerin der Stilfrage Immobiliendesign GmbH  
(Bestellung bis zum 23. April 2027)
- b) Ing. Mag. Peter KOREN  
Vize-Generalsekretär der Industriellenvereinigung und Bereichsleiter Ressourcen & Infrastruktur | Innovation & Technologie (RIIT)
- c) Prof.in Dr.in Ada PELLERT  
Rektorin der FernUniversität in Hagen
- d) Dipl.-Ing. Heidrun PRIMAS  
Freie Beraterin für die Kulturstrategie 2030 des Landes Steiermark

**3. Universität Innsbruck** (3 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 3 Frauen/3 Männer)

- a) Dr. Christine BAUR  
Freiberufliche Mediatorin und Expertin für Gleichstellung und Geschlechterrecht
- b) Mag. Dr. Angelika SCHÄTZ  
Leiterin der Sektion I im Bundesministerium für Finanzen
- c) Dr. Mathias VOGL  
Leiter der Sektion III im Bundesministerium für Inneres

**4. Medizinische Universität Wien** (2 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 2 Frauen/2 Männer)

- a) Dr. Sigrid PILZ  
Mitglied des Obersten Sanitätsrates
- b) Prof. Dr. Thomas ZELTNER  
Präsident der Schweizerischen UNESCO-Kommission und Vorstandsvorsitzender der WHO-Stiftung

**5. Medizinische Universität Graz** (3 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 4 Frauen/2 Männer)

- a) Dr. Winfried PINGGERA  
Generaldirektor der Pensionsversicherungsanstalt
- b) Mag. Bettina RESL  
Leiterin der Public Affairs Agenden von Sanofi Consumer Healthcare
- c) Dr. Annemarie WEIßENBACHER, DPhil (Oxford)  
Oberärztin, Programmleitung Nierentransplantation, Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie Innsbruck, Medizinische Universität Innsbruck

**6. Medizinische Universität Innsbruck** (3 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 3 Frauen/3 Männer)

- a) Mag. Kristina EDLINGER-PLODER  
Rektorin und Geschäftsführerin der CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft
- b) Mag. Julian HADSCHIEFF  
Vorsitzender der Geschäftsführung der PremiQaMed Holding GmbH

- c) Dr. Andrea WAITZ-PENZ  
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

**7. Universität Salzburg** (3 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 3 Frauen/3 Männer)

- a) Keya BAIER, BA  
Vorsitzende der Bundesvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
- b) Dr. Johannes HÖRL  
Generaldirektor der Großglockner Hochalpenstraßen AG (GROHAG)
- c) Mag. Melina SCHNEIDER  
Leiterin der Abteilung Bildungspolitik, Wirtschaftskammer Österreich

**8. Technische Universität Wien** (3 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 4 Frauen/2 Männer)

- a) Dr. Iris FILZWIESER  
Miteigentümerin und Geschäftsführerin der METTOP GmbH
- b) Mag. Mag. Peter OSWALD  
Vorsitzender des Vorstands der Mayr-Melnhof Karton AG
- c) Mag. Andrea REITHMAYER  
Vorsitzende des Aufsichtsrats der ÖBB-Holding AG

**9. Technische Universität Graz** (3 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 4 Frauen/2 Männer)

- a) Mag. Ulrike FARNIK, MAS MSc  
Geschäftsführerin von Tharros (Unternehmens- & Personalberatung)
- b) Mag. Philipp GADY  
Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich
- c) Dr. Michael STAMPFER  
Geschäftsführer des Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds (WWTF)

**10. Montanuniversität Leoben** (2 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 1 Frau/3 Männer)

- a) Dipl.-Ing. Georg FEITH, MBA  
Geschäftsführer der CAG-Holding GmbH
- b) Univ.-Prof. i.R. Mag. Mag. Dr. Dr. Günther LÖSCHNIGG  
Universitätsprofessor i.R. an der Karl-Franzens-Universität Graz

**11. Universität für Bodenkultur Wien** (3 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 4 Frauen/2 Männer)

- a) Dipl.-Ing. Edith KLAUSER  
Direktorin und Geschäftsführerin der Nationalpark Donau-Auen GmbH
- b) Mag. Michaela KRÖMER, LL.M.  
Rechtsanwältin in der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Peter Krömer
- c) Dipl.-Ing. Josef PLANK  
Leiter der Abteilung Wirtschafts-, Agrar- und Europafragen beim Österreichischen Raiffeisenverband

**12. Veterinärmedizinische Universität Wien** (2 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 2 Frauen/2 Männer)

- a) ao. Univ.-Prof.in Dr.in Michaela M. SCHAFFHAUSER-LINZATTI  
Institutsleiter-Stellvertreterin am Institut für Rechnungswesen, Innovation und Strategie der Universität Wien
- b) Univ.-Prof. Dr. Günther WIESINGER  
Fachgruppenobmann der Fachgruppe der Gesundheitsbetriebe in der Wirtschaftskammer Österreich

**13. Wirtschaftsuniversität Wien** (2 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 3 Frauen/1 Mann)

- a) Mag. Dr. Angela KÖPPL  
Ökonomin beim Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)
- b) Dr. Cattina Maria LEITNER  
Rechtsanwältin bei Dorda Rechtsanwälte GmbH

**14. Universität Linz** (4 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 5 Frauen/3 Männer)

- a) Mag. Eva CZERNOHORSZKY  
Leiterin der Abteilung Technologie Services bei der Wirtschaftsagentur Wien
- b) Mag. Martin FRITZ  
Generalsekretär der Österreichischen UNESCO-Kommission
- c) Dr. Michael STRUGL, MBA  
Vorsitzender des Vorstands bei der VERBUND AG
- d) Mag. Laura WIESNER  
Geschäftsführerin der Wiesner-Hager Möbel GmbH

**15. Universität Klagenfurt** (3 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 3 Frauen/3 Männer)

- a) Mag. Sigrid BERKA  
Leiterin der Sektion Management im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
- b) Prof. Dr. i.R. Irene NIERHAUS  
Vorsitzende des Vorstands der deutschen Einrichtung der Mariann-Steegmann-Stiftung und ao. Mitglied des Vorstands des Mariann-Steegmann-Instituts
- c) Mag. Werner WUTSCHER, MPA  
Unternehmensberater und Startup-Investor

**16. Universität für angewandte Kunst Wien** (2 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 2 Frauen/2 Männer)

- a) Lilli HOLLEIN, M.A.  
Generaldirektorin und wissenschaftliche Geschäftsführerin des Österreichischen Museums für angewandte Kunst (MAK)
- b) Dr. Kurt WAGNER, JSM (Stanford)  
Geschäftsbereichsleiter Finanzen bei der Pensionsversicherungsanstalt

**17. Universität für Musik und darstellende Kunst Wien** (2 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 2 Frauen/2 Männer)

- a) Alexander DUMREICHER-IVANCEANU  
Geschäftsführer der AMOUR FOU Filmproduktion
- b) Dipl.-Ing. Paul GESSL  
Geschäftsführer der Niederösterreich Kulturwirtschaft GesmbH

**18. Universität Mozarteum Salzburg** (2 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 3 Frauen/1 Mann)

- a) Mag. Silvia GRÜNBERGER, MBA  
Managing Partner der Rosam.Grünberger.Jarosch & Partner GmbH
- b) Univ.-Prof. Dr. Rosa REITSAMER  
Universitätsprofessorin für Musiksoziologie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

**19. Universität für Musik und darstellende Kunst Graz** (2 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 2 Frauen/2 Männer)

- a) Prof. Herwig HÖSELE  
Publizist und Kuratoriumsvorsitzender des Zukunftsfonds der Republik Österreich
- b) Lisa RÜCKER, MSc  
Unternehmensberaterin

**20. Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz** (3 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 5 Frauen/1 Mann)

- a) Mag. Dr. Andrea BRAIDT  
Vorsitzende des Kuratoriums der Albertina
- b) DDr. Barbara GLÜCK  
Direktorin und Geschäftsführerin der Bundesanstalt KZ-Gedenkstätte Mauthausen
- c) Mag. Florian HAGENAUER, MBA  
Mitglied des Vorstands der Oberbank AG

**21. Akademie der bildenden Künste Wien** (2 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 2 Frauen/2 Männer)

- a) Dr. Bernhard HAINZ  
Rechtsanwalt und Partner der CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH
- b) Mag. Kathrin ZECHNER  
Kommunikationsmanagerin

**22. Universität für Weiterbildung Krems** (2 Mitglieder durch die Bundesregierung zu bestellen; dadurch erzielt Geschlechterverhältnis im Universitätsrat: 3 Frauen/1 Mann)

- a) Mag. Martina HÖLLBACHER  
Leiterin der Abteilung Wissenschaft und Forschung beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
- b) Mag. Michaela ROITHER  
Geschäftsführerin der Industriellenvereinigung Niederösterreich

Ich stelle daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung möge die genannten Personen zu Mitgliedern des Universitätsrates der jeweiligen Universität für die Funktionsperiode 2023 bis 2028 dieses Universitätsrates gemäß § 21 Abs. 6 Z 2 in Verbindung mit § 21 Abs. 8 UG bestellen.

13. Dezember 2022

ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek  
Bundesminister